

Verwaltungsamt

Rechenschaftsbericht über das Jahr 2017

Die folgenden Übersichten umfassen:

1. die Ergebnisse der Jahresschlussbilanz 2017 der Diözese Bozen-Brixen,
2. die Zuwendungen aus den 8‰ der CEI aus der jährlichen Steuererklärung für Kultus und pastorale Zwecke sowie für die Belange der Caritas
3. die Aufwendungen für den Lebensunterhalt des Klerus

1. Jahresschlussbilanz der Diözese Bozen-Brixen für das Jahr 2017

Am 15. Juni 2018 hat der Vermögensverwaltungsrat der Diözese Bozen-Brixen die Bilanz des Geschäftsjahres 2017 der Diözese Bozen-Brixen behandelt und nach eingehender Diskussion genehmigt.

In der Bilanz der Diözese Bozen-Brixen sind nur jene Positionen erfasst, welche direkt die juristische Person „Diözese Bozen-Brixen“ betreffen. Nicht erfasst sind die Caritas, das DIUK, die Seminarien, die diözesanen Bildungsinstitutionen (Bildungshäuser, Bildungswerk) usw. Von den Kirchensammlungen ist nur das Adventopfer für die Bedürfnisse der Diözese bestimmt; die übrigen Sammlungen wurden der jeweiligen Zweckbestimmung zugeführt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2017 folgendes Ergebnis auf:

Gesamt, mit CEI-Zuweisungen	2017	2016	Diff
A Gesamtwert der erzeugten Leistungen	7.203.218	6.634.751	8,6%
B Gesamtaufwendungen für die erzeugten Leistungen	7.274.185	6.779.365	7,3%
C Erzeugte Leistungen abzgl. Aufwände (A - B)	-70.967	-144.614	
Gesamt Finanzerträge und -aufwendungen	173.376	312.287	-44,5%
Ergebnis vor Steuern	102.409	167.672	-38,9%
Ertragssteuern des Geschäftsjahres	247.490	263.142	-2,4%
Überschuß (Verlust) des Geschäftsjahres	-145.081	-95.470	51,9%

Insgesamt konnten die Einnahmen um rund 8,6 % erhöht werden, wobei die Erträge aus Land- und Forstwirtschaft immer großen Schwankungen unterliegen.

Leichte Erhöhungen gab es auch bei den Mieteinnahmen.

Auf der Kostenseite stiegen die Kosten um rund 7,3 %, vor allem im Bereich des fix angestellten Personals.

Weiterhin rückläufig die Zinserträge aus den Finanzmitteln. Der Gewinn vor Steuern beträgt rund 102.000 Euro, welcher sich durch die Ertragssteuern leider in einen Verlust von 154.000 Euro verkehrt.

Berücksichtigt kann noch werden, dass eine freiwillige Rückstellung für Instandhaltung von Gebäuden in der Höhe von 130.000 Euro gemacht wurde.

2. Die Zuwendungen aus den 0,8% der CEI

Über die Diözese werden in gesondertem Vorgang die von der Italienischen Bischofskonferenz (CEI) aus den 8‰ der jährlichen Steuererklärung zugewiesenen finanziellen Mittel für Kultus und Pastoral sowie für die Belange der Caritas verwaltet.

Im Jahre 2017 wurden folgende Beträge zur Verfügung gestellt:

Für Kultus und seelsorgliche Tätigkeit	2017
Für Kultusausgaben	256.040
Für die Seelsorge im weitesten Sinn: Kirchensender, Il Segno, Bibliothek im Priesterseminar, Diözesanmuseum, Diözesane Veranstaltungen usw.	546.000
Weiterbildung Diakone	8.000
Weiterbildung im Glauben: Azione cattolica, Jugenddienste, Pfarrhaushälterinnen	79.000
Werbemaßnahmen für die 0,8%	18.000
Verschiedenes: Familienberatung, Bisch. Institut Vinzentinum	100.000
Garantiefond	1.230
Insgesamt	1.008.270

Für Projekte der Caritas	2017
Bischof - Caritaskasse	5.000
Für caritative Projekte in der Diözese	456.787
Für caritative Initiativen	390.000
Verschiedene Zuweisungen	120.000
Insgesamt	971.787

3. Aufwendungen für den Lebensunterhalt des Klerus

Für den Lebensunterhalt der Priester im Unterhaltssystem sowie der Priester im Integrationsfonds kommt das Diözesaninstitut (DIUK) auf, wobei allerdings vom Zentralinstitut aus Rom bzw. von der Italienischen Bischofskonferenz (CEI) erhebliche Mittel zugeführt werden müssen, wie aus der Aufstellung ersichtlich:

A. Unterhaltszahlung

1. Anzahl der Priester, die 2017 im Unterhaltssystem erfasst sind (Jahresdurchschnitt)	269	
2. Brutto - Jahresvergütung der Priester	3.970.662,36	100,00%
3. Deckung der Jahresvergütung durch:		
a. Pfarreibeitrag	190.732,00	4,80%
b. Vergütung von anderen kirchl. Körperschaften (z.B. Seminare)	130.203,48	3,28%
c. Vergütung von nicht kirchl. Körperschaften (z.B. Schulen)	179.294,68	4,52%
d. Einberechnete Pensionen	1.069.283,92	26,93%
e. Ausgleichszahlung durch das Unterhaltssystem	2.401.148,28	60,47%
4. Brutto - Ausgleichszahlungen an die Priester inkl. eventuelle Ausgleichszahlungen für vorhergehende Jahre	2.421.963,88	
5. Sozialbeiträge Klerusfonds (INPS)	135.446,38	
6. Beiträge für Pfarrhaushälterinnen	53.708,20	
7. Gesamtkosten des Unterhaltssystems	2.611.118,46	

B. Integrationsfonds

Aus dem Integrationsfonds werden die Zahlungen für die Priester, die nicht mehr im unmittelbaren Einsatz in der Seelsorge stehen, vorgenommen:

1. Priester im Integrationsfonds im Jahr 2016 (Jahresdurchschnitt)	59	
2. Brutto - Jahresvergütung der Priester	946.429,92	100,00%
3. Deckung der Jahresvergütung durch:		
a. Kleruspension	18.118,00	1,91%
b. andere einberechnete Pensionen	706.998,76	74,70%
c. Ausgleichszahlung zu Lasten Integrationsfonds	221.313,16	23,38%
4. Brutto - Ausgleichszahlungen an die Priester inkl. eventuelle Ausgleichszahlungen für vorhergehende Jahre	221.313,16	
5. Sozialbeiträge Klerusfonds	1.726,76	
6. Beiträge für Haushälterinnen der Priester im Integrationsfonds	5.810,22	
7. Gesamtkosten des Integrationsfonds	228.850,14	

C. Zusatzkrankenversicherung

1. Versicherungsprämien	218.618,56
-------------------------	-------------------

D. Beiträge Sozialabgaben Hausangestellte

1. Beiträge Hausangestellte in Priesterheimen	195,00
---	---------------

E. Gesamte Ausgaben zu Lasten des Systems bzw. der CEI

(A.7 + B.7 + C.1 + D.1)	3.062.312,76
-------------------------	---------------------

F. Ausgabendeckung

a) aus Erträgen des DIUK - Vermögensverwaltung	900.000,00	29,42%
b) aus steuerabzugsfähigen Spenden	64.985,18	2,12%
c) aus dem 8-Promille-Fonds	2.093.796,98	68,45%
Insgesamt	3.058.782,16	100,00%